



## PRESSEINFORMATION

Pressestelle

Torsten Spille

Emil-von-Behring-Straße 3  
D - 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069-580 98-291

Fax: 069-580 98-254

E-Mail: [tspille@gep.de](mailto:tspille@gep.de)

### epd medien feiert 70-jähriges Bestehen

*Frankfurt am Main, den 21. Januar 2019* - Der Branchenfachdienst epd medien feiert sein 70-jähriges Bestehen. Seit sieben Jahrzehnten bietet epd medien Orientierung, sagte die Verantwortliche Redakteurin Diemut Roether: „Unser Blick auf die Medien ist kritisch, aber solidarisch. Wir bieten keine Infohäppchen, sondern gehen den Dingen auf den Grund und ordnen sie ein. Wir wollen Einsichten und Einblicke stiften, gerade in einer Zeit, in der die permanente mediale Reizüberflutung und Unübersichtlichkeit beklagt werden.“

Zum Jubiläum ist am Freitag ein 40-seitiges Sonderheft erschienen. Für den 9. April ist außerdem eine Jubiläumsfeier in Frankfurt am Main geplant, zu der zahlreiche Vertreter aus Sendern, Verlagen und Verbänden erwartet werden.

Das Sonderheft enthält unter anderem Beiträge der Medienberaterin Ingrid Scheithauer, des Medienforschers Wolfgang Schulz und von Uwe Kammann, dem langjährigen Redaktionsleiter von epd medien und ehemaligen Direktor des Grimme-Instituts. Der Filmemacher und Schriftsteller Alexander Kluge blickt im Interview auf 70 Jahre Mediengeschichte zurück.

Der Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP), Jörg Bollmann, erinnert im Jubiläumsheft daran, dass epd medien 2005 systematische Schleichwerbung in der ARD-Vorabendserie „Marienhof“ enthüllte. Damit habe der Branchendienst selbst Mediengeschichte geschrieben. An der Kontrolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks teilzuhaben, gehöre zur medienkulturellen Aufgabe der Kirche, die von epd medien maßgeblich unterstützt werde, schreibt der GEP-Direktor.

Am 21. Januar 1949 war erstmals die Vorgängerpublikation von epd medien, „epd/Kirche und Rundfunk“ erschienen. Der Informationsdienst wurde unter einer Lizenz der Militärregierung Deutschland zunächst in Bethel bei Bielefeld produziert, dem Sitz der nach dem Zweiten Weltkrieg wiedergegründeten Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd).



Heute erreicht epd medien sechsmal in der Woche Entscheider in der gesamten Branche. Das Heft erscheint jeweils freitags, darüber hinaus erhalten die Abonnenten die wichtigsten Branchenmeldungen aktuell in einem werktäglich produzierten Newsletter. Der mehrfach für seine Recherchen ausgezeichnete Medienfachdienst informiert tiefgründig über das aktuelle Geschehen und langfristige Entwicklungen in Sendern und Verlagen, Politik und Verbänden. Ausführliche Leitartikel bieten Analysen, Hintergründe und Kommentare. Anerkannte Kritiker stehen für eine unabhängige Programmbeobachtung.

epd medien wird in der epd-Zentralredaktion unter dem Dach des GEP in Frankfurt am Main produziert. Der vor mehr als 100 Jahren gegründete Evangelische Pressedienst (epd) ist eine unabhängig arbeitende Nachrichtenagentur, die von der evangelischen Kirche getragen wird. Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) ist das zentrale Mediendienstleistungsunternehmen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), ihrer Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen. Es trägt neben der epd-Zentralredaktion unter anderem die Redaktionen des evangelischen Magazins „chrismon“ und des Internetportals evangelisch.de und organisiert die Rundfunkarbeit der EKD.